

Modulhandbuch

Studienfach Deutsch im Masterstudiengang mit der
Lehramtsoption sonderpädagogische Förderung -
Schwerpunkt Grundschulen

(Stand: August 2025)

Modulname	Modulcode		
Fachdidaktik Deutsch für die Grundschule			
Modulverantwortliche/r	Fakultät		
siehe https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml	Fakultät für Geisteswissenschaften		
Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau		
Master Sonderpädagogische Förderung Schwerpunkt Grundschulen	Master		
Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits (davon Inklusion)
1	1	Pflicht	5 (3)
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen		
Keine	Keine		

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungename	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Vorlesung: Fachdidaktik Deutsch für die Grundschule ¹	Pflicht	2	60
II.	Inklusiver Deutschunterricht (inkl. 3 ECTS Inklusion)	Pflicht	2	90
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4	150

Lernergebnisse / Kompetenzen

Die Studierenden

- kennen zentrale fachdidaktische Positionen und können ausgewählte fachwissenschaftliche Inhalte auf ihre Bildungswirksamkeit und unter didaktischen Aspekten analysieren,
- kennen Konzepte, Ziele und Aufgaben des Deutschunterrichts in der Grundschule
- sind insbesondere mit qualitativen Methoden fachdidaktischer Forschung vertraut und können sie ansatzweise für selbst gewählte Fragestellungen nutzen,
- kennen wesentliche Ergebnisse deutschdidaktischer Forschung und von Forschungen zur Qualität von Unterricht im Allgemeinen,
- sind mit den Grundlagen von fachbezogener Diagnostik und Leistungsbeurteilung vertraut und können dieses Wissen auf Texte von Schülerinnen und Schülern, Leseergebnisse oder mündliche Sprachprodukte anwenden,
- kennen Grundlagen der Diagnostik von Lese- und Rechtschreibproblemen bei LRS sowie didaktische Grundprinzipien des Förderns bei LRS in der Grundschule,
- können auf der Basis diagnostischer Urteile in Ansätzen angeben, wie Lernumgebungen differenziert gestaltet werden könnten,
- kennen wesentliche Aspekte der Gestaltung eines inklusiven Deutschunterrichts in der Primarstufe unter Berücksichtigung der neuen gesetzlichen Grundlagen sowie die Anforderungen, die damit einhergehen.

davon Schlüsselkompetenzen

¹ Inkl. Vorbereitung auf das Praxissemester

Die Studierenden

- können ansatzweise die Qualität didaktischer Forschungsarbeiten einschätzen,
- können Prinzipien diagnostischer Arbeit fachbezogen konkretisieren,
- sind mit den wesentlichen Aspekten des Themas „Inklusion in Schule und (Deutsch-)Unterricht“ vertraut
- sind mit Blick auf das Praxissemester in der Lage, aus den Inhalten der Veranstaltung praxisrelevante Fragestellungen und Forschungsideen zu generieren und geeignete Methoden und Verfahren auswählen.

Prüfungsleistungen im Modul

Modulabschlussprüfung: Klausur (120 Min.) zu den Kompetenzen des Moduls.

Modulname		Modulcode	
Fachdidaktik Deutsch für die Grundschule			
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Vorlesung: Fachdidaktik Deutsch für die Grundschule ²			
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik		Germanistik	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	in jedem Semester		200 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	30	60

Lernergebnisse / Kompetenzen

Die Studierenden

- sind exemplarisch mit vor allem qualitativen Methoden didaktischer Forschung zum Deutschunterricht in der Grundschule vertraut,
- kennen zentrale Merkmale von Unterrichtsqualität im Allgemeinen und von kompetenzorientiertem Deutschunterricht in der Grundschule im Besonderen,
- kennen die Standards für den Deutschunterricht am Ende der Grundschule und sie reflektieren über Probleme des Standardsettings,
- kennen fachdidaktische Positionen in zentralen Bereichen des Deutschunterrichts in der Grundschule
- kennen zentrale Aspekte der Diagnostik in den verschiedenen Domänen.

Inhalte

- länderübergreifende Standards und das Kerncurriculum für die Grundschule im Fach Deutsch in NRW
- didaktische Ansätze im Bereich „Sprechen und Zuhören“
- lesedidaktische Positionen
- schreibdidaktische und orthografiedidaktische Positionen
- Konzepte des Grammatikunterrichts,
- Dimensionen der Unterrichtsqualität und ihr Zusammenhang mit fachspezifischen Schülerleistungen
- exemplarische Umsetzung von Standards in Aufgaben,
- exemplarische Analysen von Schülertexten und Leseproben
- exemplarische Analysen von Lehrwerken und -materialien des Anfangsunterrichts
- Vorbereitung auf das Praxissemester im Fach Deutsch: Informationsmöglichkeiten, Ablauf des Begleitseminars, mögliche Fragestellungen im Seminar Kontext, Projektumfang und -aufbau, Anmeldeverfahren für das Begleitseminar

Literatur

Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis

² Inkl. Vorbereitung auf das Praxissemester

Modulname	Modulcode		
Fachdidaktik Deutsch für die Grundschule			
Veranstaltungename	Veranstaltungscode		
Inklusiver Deutschunterricht (inkl. 3 ECTS Inklusion)			
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp	
Lehrende des Instituts Germanistik	Germanistik	Pflicht	
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	in jedem Semester	deutsch	30 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
Lehrform			
Seminar			
Lernergebnisse / Kompetenzen			
Die Studierenden	<ul style="list-style-type: none"> • kennen unterschiedliche Definitionen zur Inklusion und können diese in ihren Konsequenzen kritisch reflektieren. • kennen die aktuelle Rechtslage zu inklusionspolitischen Fragestellungen und die damit verbunden Anforderungen und Möglichkeiten. • können Lernprozesse, z.B. bei besonderen Förderbedarfen, förderdiagnostisch begleiten und Präventions- bzw. Förderempfehlungen formulieren. • kennen fachdidaktische Ansätze zur Förderung von Lese- und/oder Schreibfähigkeiten oder mündlicher Sprachfähigkeiten und können ansatzweise adaptive und differenzierende Lernangebote entwickeln und einschätzen • entwickeln eigene Ideen zur Ausgestaltung ihres Studienprojektes und kennen dessen Chancen und Schwierigkeiten 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • (der) ausgewählte Kompetenzbereich/e in Kernlehrplänen und den länderübergreifenden Standards • Diagnostische Instrumente zur Erfassung der Lese-, Schreib- oder Sprachkompetenz in der Grundschule bzw. zur Feststellung von LRS • förderdiagnostische und didaktische Ansätze für adaptive Lernangebote im Fach Deutsch (z.B. Textdifferenzierung, erweiterter Textbegriff, kooperatives Lesen/Schreiben, Schreibstrategien), • Definitionen von Inklusion • je aktuelle Rechtssituation zur Inklusion 		
Studienleistung			
Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)			
Literatur			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname	Modulcode
Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen	
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Von allen Fakultäten gemeinsam verantwortet	

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau
Master Sonderpädagogische Förderung Schwerpunkt Grundschulen	Master

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
2	1 Semester	P	25 insgesamt, davon <ul style="list-style-type: none"> • 5 Cr pro Fach/FR mit Studienprojekt • 1 Cr pro Fach/FR ohne Studienprojekt • 13 Cr Schulpraxis

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Erfolgreicher Abschluss des Bachelorstudiengangs	Das Modul „Fachdidaktik Deutsch“, die Vorbereitungsveranstaltungen in den anderen Fächern und sonderpädagogischen Fachrichtungen (FR) sowie die Veranstaltung „Schulpädagogik“ bzw. „Grundschulpädagogik“ in den Bildungswissenschaften sollten vor dem Praxissemester absolviert worden sein.

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	Workload
I	Begleitveranstaltung FR mit Studienprojekt	Siehe LV-Formular	150 h
II	Begleitveranstaltung Fach mit Studienprojekt	Siehe LV-Formular	150 h
III	Begleitveranstaltung FR ohne Studienprojekt	Siehe LV-Formular	30 h
IV	Begleitveranstaltung Fach ohne Studienprojekt	Siehe LV-Formular	30 h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			360 h

Lernergebnisse / Kompetenzen

Die Studierenden

- identifizieren praxisbezogene Entwicklungsaufgaben schulformspezifisch,
- planen auf fachdidaktischer, fach- und bildungswissenschaftlicher Basis kleinere Studien-, Unterrichts- und/oder Forschungsprojekte (auch unter Berücksichtigung der Interessen der Praktikumsschulen), führen diese Projekte durch und reflektieren sie
- können dabei wissenschaftliche Inhalte der Bildungswissenschaften und der Unterrichtsfächer auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis beziehen
- kennen Ziele und Phasen empirischer Forschung und wenden ausgewählte Methoden exemplarisch in den schul- und unterrichtsbezogenen Projekten an
- sind befähigt, Lehr-Lernprozesse unter Berücksichtigung individueller, institutioneller und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen zu gestalten, nehmen den Erziehungsauftrag von Schule wahr und setzen diesen um
- wenden Konzepte und Verfahren von Leistungsbeurteilung, pädagogischer Diagnostik und individueller Förderung an
- reflektieren theoriegeleitet Beobachtungen und Erfahrungen in Schule und Unterricht.

davon Schlüsselqualifikationen

- Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung
- Planungs-, Projekt- und Innovationsmanagement
- Kooperationsfähigkeit
- Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen
- Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Auswertungsstrategien
- konstruktive Wertschätzung von Diversity
- Entwicklung eines professionellen Selbstkonzeptes

Prüfungsleistungen im Modul

2 Modulteilprüfungen zum Abschluss des Moduls, die zu gleichen Teilen in die Modulabschlussnote eingehen (je 1/2). Die Prüfungsleistungen werden in den Veranstaltungen I und II erbracht.

Modulname	Modulcode		
Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen			
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode		
Begleitveranstaltung ohne Studienprojekt			
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp	
Lehrende des Instituts Germanistik	Zentrum für Lehrerbildung	Wahlpflicht	
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2. Semester	in jedem Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	0	30

Lernergebnisse / Kompetenzen

Die Studierenden

- reflektieren über ihre Erfahrungen als Unterrichtsbeobachter/innen und als selbst Lehrende, d.h. als unter Zeitdruck Handelnde, und entwickeln ansatzweise auf den Sprach- und/oder Literaturunterricht bezogene Fragestellungen
- skizzieren in Kenntnis aktueller didaktischer Ansätze Unterrichtsstunden und -reihen, führen sie durch und reflektieren die Ergebnisse unter Anleitung
- nutzen für die Evaluation von Unterricht exemplarisch in Ansätzen Methoden bzw. Instrumente fachdidaktischer Forschung (z.B. Fragebögen, diagnostische Verfahren, Interviews) und bedenken mögliche Konsequenzen im Hinblick auf die eigene Lehrtätigkeit
- reflektieren über Aspekte ihrer Lernbiografien und ihres fachbezogenen Selbstkonzepts sowie über ihren je individuellen Lernbedarf, insbesondere in den fachdidaktischen und fachwissenschaftlichen Grundlagen des Faches Deutsch
- verfügen über Strategien, kurzfristig einschlägige, vor allem auf diese Bereiche bezogene Informationen zu sammeln und für Zwecke der Unterrichtsplanung sowie -durchführung zu strukturieren und verfügbar zu halten.

Inhalte

- Erfahrungsberichte der Studierenden (Beobachtung und Erteilung von Unterricht; kleine Forschungsprojekte), länderübergreifende Bildungsstandards, Kernlehrpläne, didaktische Grundpositionen zum Deutschunterricht in der Grundschule
- Diagnostische Instrumente, Lernangebote und Förderansätze für einzelne Domänen des Faches
- Führen von Unterrichtsgesprächen in der Grundschule,
- Planung von Deutschunterricht,
- Lernstrategien im Umgang mit fachspezifischer Literatur.

Prüfungsleistung

keine

Studienleistung

Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)

Literatur

Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis

Modulname		Modulcode	
Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen			
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Begleitveranstaltung mit Studienprojekt			
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik		Germanistik	Wahlpflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2. Semester	in jedem Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	120	150

Lernergebnisse / Kompetenzen

Die Studierenden

- reflektieren über ihre Erfahrungen als Unterrichtsbeobachter/innen und als selbst Lehrende, d.h. als unter Zeitdruck Handelnde, und entwickeln ansatzweise auf den Sprach- und/oder Literaturunterricht bezogene Fragestellungen
- skizzieren in Kenntnis aktueller didaktischer Ansätze Unterrichtsstunden und -reihen, führen sie durch und reflektieren die Ergebnisse unter Anleitung
- nutzen für die Evaluation von Unterricht exemplarisch in Ansätzen Methoden bzw. Instrumente fachdidaktischer Forschung (z.B. Fragebögen, diagnostische Verfahren, Interviews) und bedenken mögliche Konsequenzen im Hinblick auf die eigene Lehrtätigkeit
- reflektieren über Aspekte ihrer Lernbiografien und ihres fachbezogenen Selbstkonzepts sowie über ihren je individuellen Lernbedarf, insbesondere in den fachdidaktischen und fachwissenschaftlichen Grundlagen des Faches Deutsch
- verfügen über Strategien, kurzfristig einschlägige, vor allem auf diese Bereiche bezogene Informationen zu sammeln und für Zwecke der Unterrichtsplanung sowie -durchführung zu strukturieren und verfügbar zu halten.

Inhalte

- Erfahrungsberichte der Studierenden (Beobachtung und Erteilung von Unterricht; kleine Forschungsprojekte), länderübergreifende Bildungsstandards, Kernlehrpläne, didaktische Grundpositionen zum Deutschunterricht in der Grundschule
- Diagnostische Instrumente, Lernangebote und Förderansätze für einzelne Domänen des Faches
- Führen von Unterrichtsgesprächen in der Grundschule,
- Planung von Deutschunterricht
- Lernstrategien im Umgang mit fachspezifischer Literatur.

Prüfungsleistung

Portfolioanteil zu Aspekten des Professionswissens, 22.000 Zeichen inkl. Leerzeichen

Studienleistung

Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)

Literatur

Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis

Modulname	Modulcode			
Fachwissenschaft und -didaktik integrativ				
Modulverantwortliche/r	Fakultät			
siehe https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml	Fakultät für Geisteswissenschaften			
Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau			
Master Sonderpädagogische Förderung Schwerpunkt Grundschulen	Master			
Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits	
3	1	Pflicht	6	
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen			
Erfolgreicher Abschluss des Moduls "Fachdidaktik Deutsch für die Grundschule".	Keine			
Zugehörige Lehrveranstaltungen:				
Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Kinderliteratur im Medienverbund	Pflicht	2	90
II.	Linguistische Gesprächsanalyse und Kommunikation im Deutschunterricht der Grundschule	Pflicht	2	90
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4	180
Lernergebnisse / Kompetenzen				
Die Studierenden				
<ul style="list-style-type: none"> können Medienverbundsysteme (klassisch und digital) der Kinderliteratur beispielhaft analysieren, d. h. im Hinblick auf ihre inhaltliche, literarästhetische, wirtschaftliche, performative und technische Medienkonvergenz kennen methodisch-didaktische Konzepte zur Erschließung von Medienverbundsystemen und zur Förderung literarästhetischen Lernens kennen die von Kindern genutzten auditiven und interaktiven (auch digitalen) Medien (z. B. Antolin) und können diese medienkritisch analysieren kennen methodisch-didaktische Verfahren, um Medienkritik, Mediennutzungskompetenz (z. B. Internetrecherche) und ästhetisches Lernen der Kinder zu fördern kennen Befunde zur Unterrichtsqualität im Allgemeinen und verknüpfen sie mit Maximen für ihr kommunikatives Handeln im Unterricht kennen zentrale Begriffe der linguistischen Gesprächsanalyse und wenden sie auf videographierte Ausschnitte des Deutschunterrichts in der Grundschule an kennen Ansätze zur sprach- und diskurserwerbsförderlichen sowie kognitiv aktivierenden Gestaltung von Unterrichtsgesprächen in der Grundschule und können diese in Ansätzen anwenden, können Teilkompetenzen mündlicher Sprachfähigkeit bei Schüler:innen unterscheiden. 				

davon Schlüsselkompetenzen

- Medienkompetenz
- Sensibilität für ästhetische Aspekte
- Reflexion von Aspekten professioneller Handlungskompetenz
- Reflexion eigener professioneller Interaktionskompetenz

Prüfungsleistungen im Modul

Modulabschlussprüfung: Schriftliche Hausarbeit im Umfang von 33.000 Zeichen inkl. Leerzeichen im Anschluss an die Veranstaltung „Kinderliteratur im Medienverbund“ oder „Linguistische Gesprächsanalyse und Kommunikation im Deutschunterricht der Grundschule“ zu den Kompetenzen des Moduls.

Modulname		Modulcode	
Fachwissenschaft und -didaktik integrativ			
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Kinderliteratur im Medienverbund			
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik		Germanistik	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	in jedem Semester	deutsch	200 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden
<ul style="list-style-type: none"> • Können Medienverbundsysteme (klassisch und digital) der Kinderliteratur beispielhaft analysieren, d. h. im Hinblick auf ihre inhaltliche, literarästhetische, wirtschaftliche, performative und technische Medienkonvergenz • kennen methodisch-didaktische Konzepte zur Erschließung von Medienverbundsystemen und zur Förderung literarästhetischen Lernen • kennen die von Kindern genutzten auditiven und interaktiven digitalen Medien (z. B. Antolin) und können diese medienkritisch analysieren • kennen methodisch-didaktische Verfahren, um Medienkritik, Mediennutzungskompetenz (z. B. Internetrecherche) und ästhetisches Lernen der Kinder zu fördern
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Medienverbundsysteme der Kinderliteratur, einschließlich Fibeln und digitaler Medien • Theorien zur Analyse von Medienverbundsystemen • Medien- und literaturdidaktische Konzepte
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis

Modulname	Modulcode		
Fachwissenschaft und -didaktik integrativ			
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode		
Linguistische Gesprächsanalyse und Kommunikation im Deutschunterricht der Grundschule			
Lehrende/r	Lehreinheit		Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik	Germanistik		Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	in jedem Semester	deutsch	30 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
Lernergebnisse / Kompetenzen			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> • kennen zentrale Begriffe der linguistischen Gesprächsanalyse und wenden sie auf videographierte Ausschnitte des Deutschunterrichts in der Grundschule an • kennen Verfahren der Transkription von Unterrichtsprozessen und produzieren selbstständig Transkriptfragmente • verknüpfen literatur- und sprachdidaktische Fragestellungen mit gesprächsanalytischen Kategorien • kennen Befunde zur Unterrichtsqualität im Allgemeinen und verknüpfen sie mit Maximen für ihr kommunikatives Handeln im Unterricht, • kennen Ansätze zur sprach- und diskurserwerbsförderlichen sowie kognitiv aktivierenden Gestaltung von Unterrichtsgesprächen in der Grundschule und können diese in Ansätzen anwenden, • können Teilkompetenzen mündlicher Sprachfähigkeit bei Schüler:innen unterscheiden. 			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • Zentrale Begriffe der linguistischen Gesprächsanalyse • Spezifika unterrichtlicher Kommunikation • exemplarische Gesprächs- und Transkriptanalyse, • sprachförderliche und kognitiv aktivierende Unterrichtsgespräche • Modellierung mündlicher Kompetenzen von Grundschüler:innen und deren Erwerbs 			
Studienleistung			
<p>Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis</p> <p>Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)</p>			
Literatur			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname	Modulcode
Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln	PHW_MA_G
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Von den Fakultäten gemeinsam verantwortet	

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau
Master Sonderpädagogische Förderung	Master

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
4	1 Semester	P	10 Cr insges., davon <ul style="list-style-type: none"> • jeweils 2 Cr: Fach 1 und Fach 2 • jeweils 2 Cr: sonderpädagogische Fachrichtung 1 und 2 • 2 Cr: BiWi

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Erfolgreicher Abschluss des Bachelorstudiengangs	-

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	Workload
I	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive von Unterrichtsfach 1	P	60 h
II	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive von Unterrichtsfach 2	P	60 h
III	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive von Fachrichtung 1	P	60 h
IV	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive von Fachrichtung 2	P	60 h
V	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive der Bildungswissenschaften	P	60 h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			300 h

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden
<ul style="list-style-type: none"> • kennen Forschungsmethoden sowie deren methodologische Begründungszusammenhänge und können auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren • haben vertiefte Kenntnisse über den Aufbau und Ablauf von Forschungsprojekten mit anwendungsbezogenen, schulrelevanten Themen • können ihre bildungswissenschaftlichen, fachlichen, fachdidaktischen und methodischen Kompetenzen im Hinblick auf konkrete Theorie-Praxis-Fragen integrieren und anwenden
davon Schlüsselqualifikationen
<ul style="list-style-type: none"> • interdisziplinäres Verstehen, Fähigkeit verschiedene Sichtweisen einzunehmen und anzuwenden • Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung • Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen • Professionelles Selbstverständnis des Berufes als ständige Lernaufgabe

Prüfungsleistungen im Modul
keine

Modulname	Modulcode
Masterarbeit	MA_Arbeit
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Lehrende der Germanistik	Germanistik

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau
Master Sonderpädagogische Förderung Schwerpunkt Grundschulen	Master

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
4	1 Semester	P	20

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Erfolgreicher Abschluss des Praxissemesters und Erwerb weiterer 35 Credits	-

Nr.	Lehr- und Lerneinheiten	Belegungstyp	Workload
I	Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit im Umfang von ca. 165.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen, ca. 80 Seiten) innerhalb einer Frist von 15 Wochen	P	600 h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			600 h

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden
<ul style="list-style-type: none"> können innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig eine wissenschaftliche Aufgabenstellung lösen und ihre Ergebnisse angemessen darstellen, wenden wissenschaftliche Arbeitstechniken an: sie können sich erforderliche theoretische Hintergründe anhand von Fachliteratur erarbeiten und auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren, können ihre vertieften bildungswissenschaftlichen, fachlichen, fachdidaktischen und methodischen Kompetenzen anwenden.
davon Schlüsselqualifikationen

Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen

Prüfungsleistungen im Modul
Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit